



Spendenaktion

Die Teamer des Jugendzentrums St. Leon-Rot übergeben 850 Euro an das Kinderhospiz Sterntaler. [► Seite 5](#)

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 25./26. SEPTEMBER 2026



Roter Straßenkerwe

Am 3. und 4. Oktober wird das Traditionsfest mit dem Umzug und der Wahl des Kerwebürgermeisters gefeiert. [► Seite 7](#)

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



Heute mit ALDI meine Woche



ALLES AUS EINER HAND!
LEGEN SIE IHR PROJEKT
IN UNSERE HÄNDE!

Badsanierung
Altbausanierung
Balkonsanierung
Fassadengestaltung
Energetische Sanierung

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Tel. 06202/9548111
info@weixler21.de
Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
www.weixler21.de

Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus

NEUES FAHRZEUG WIRD EINGEWEIFT

Malsch. Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch veranstaltet am Sonntag, 11. Oktober, sein traditionelles Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus im Unteren Jagdweg. Beginn ist um 11 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Mittagstisch steht der traditionelle Mälscher Feuerwehrraten mit Spätzle auf dem Speiseplan. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene bayerische Schmankerl wie Weißwürste mit Brezeln, Obazda, heiße Würstchen und Pommes frites. Als vegetarische Alternative werden Käsespätzle angeboten.

Musik am Mittag

Ab 11.30 Uhr übernimmt der Musikverein Konkordia Malsch die musikalische Unterhaltung. Kaffee und Kuchen ergänzen das Angebot ab 13 Uhr. Für die

Kuchentheke werden Kuchen-spenden erbeten. Kuchen können am Veranstaltungstag ab 10 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abgegeben werden. Für die spätere Rückgabe von Tortenplatten und Kuchenbehältern ist eine Beschriftung mit dem Namen hilfreich.

Neues Führungsfahrzeug

Um 14 Uhr findet die feierliche Einweihung und Indienststellung des neuen Führungsfahrzeugs statt.

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e. V. erwartet zahlreiche Gäste, die in zünftiger Atmosphäre gesellige Stunden im Feuerwehrgerätehaus verbringen möchten.

Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-malsch.de.

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3-5, 7
Rätsel	4
Roter Straßenkerwe	7

AUS ALT MACH NEU

- Küchenrenovierung
- Gerätetausch
- Großes Küchenstudio
- Wohnmöbel
- Schlafzimmer
- Polstersparkauf
- Eigene Monteure



Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr. 10
76669 Bad Schönborn
07253 71 02
www.moebel-fueg.de

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise



0 174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

ALLES IST TOTAL REDUZIERT!
TOTALAUSVERKAUF WEGEN RUHESTAND!



Nach 51 Jahren ist Schluss!

Volker Stümpges

Hertzstr. 1, 69126 Heidelberg
Im Kaufland-Center



Ulrich Ruppenstein, Schanzstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Sa. 03.10. Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt – incl. Schnitzelbuffet	56,-
So. 04.10. Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt – incl. Schnitzelbuffet	56,-
Mo. 05.10. Titisee und Freiburg – der schöne Schwarzwald, incl. Schiffsrundfahrt	49,-
Di. 06.10. Buffet Bella Italia und Musiker Michael – incl. ital. Buffet und musikalische Unterhaltung	58,-
So. 11.10. Insel Mainau Dahlienblüte – goldener Herbst und exotische Ausstellung im Palmenhaus	59,-
Mi. 14.10. Kürbisfest im Blühenden Barock – in Ludwigsburg, incl. Eintritt Kürbisfest	49,-
Do. 15.10. Limburg a.d. Lahn – Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Di. 20.10. Darmstadt erleben – Sie werden überrascht sein! Incl. Stadtrundfahrt u. Mittagessen	56,-
Do. 22.10. Limburg a.d. Lahn – Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Mi. 04.11. Zurück in die 70er – Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Do. 05.11. Zurück in die 70er – Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Fr. 06.11. Nudelfabrik Berres – und Kloster Engelberg, incl. Mittagessen, Wasser u. Filmvortrag	54,-
So. 08.11. Royal Palace – Ein besonderes Erlebnis im Elsass! Incl. Mittagessen, Tanzmusik, Show	148,-
Do. 12.11. Martinsgans-Essen – und Cafe Leinberger in Zaberfeld	59,-
Sa. 14.11. Kirschtortenseminar – mit Schulmuseum, incl. Eintritt, Schulstunde, Mittagessen, Seminar, Cafe, Torte	67,-
Fr. 20.11. Glühwein-Funzelnd – mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelnd, Essen, Getränke	63,-
Fr. 20.11. Weihnachtsmarkt Rothenburg o.d. Tauber – Reiterlesmarkt in der Altstadt	39,-
Sa. 21.11. Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo. 23.11. Glühwein-Funzelnd – mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelnd, Essen, Getränke	63,-
Di. 24.11. Weihnachtsmarkt Colmar – Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 25.11. Schlachtfest und Pflanzen-Weihnachtsmarkt – incl. Schlachtfestessen	49,-
Do. 26.11. Weihnachtsmarkt Stuttgart – mit Einkauf bei Ritter-Sport	38,-
Fr. 27.11. Freiburg und Ravensaschlucht – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Sa. 28.11. Freiburg und Ravensaschlucht – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
So. 29.11. Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo. 30.11. Wintergrillen bei Michel – und Nikolausmarkt Landau, incl. Grillbuffet	59,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 28.9.-2.10. Kärnten-Mölltal-Großglockner – incl. Musikabend, große Tombola, Bauernbuffet ***H.	670,-
5 T. 19.-23.10. Insel Elba – incl. Fahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung in der Toskana ****H.	815,-
5 T. 13.-17.12. Weihnachtliches Erzgebirge – Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ****H.	670,-
5 T. 23.-27.12. Weihnachten am Gardasee – Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12.-2.1. Jahreswechsel bei Wien – Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ****H.	795,-

über 50 Jahre
Zustiege: Walldorf Bahnhof West • Schwetzingen Bahnhof • Hockenheim Bahnhof • Waghäusel Betriebshof
Bei uns sind viele Leistungen inklusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekrückchen bei Krankheit usw.
Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!
Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!



MOTORRAD- WOCHENENDE

FÜR
FANS VON
FANS

03.– 04. Oktober 2026
Sinsheim



technik-museum.de/motorradwochenende



Technik Museen
Sinsheim Speyer

WIR KAUFEN AN:



Gold- & Silberschmuck



Zahngold (auch mit Zähnen)



Luxusuhren



Goldbarren



Goldmünzen



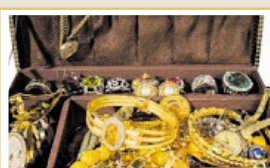
Silbermünzen & Barren



Silberbesteck



Zinn



Erbschaft



FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu
Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.



JUWELIER
RITZHAUPT

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 062 27 / 32 31
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Als offizieller Harley-Davidson-Stuntfahrer feiert Christ Lietsch in Sinsheim Premiere und präsentiert mehrmals täglich seine Shows.

BILD: UG/LIETSCH

Zweiradfans feiern Saisonabschluss

TECHNIK MUSEUM SINSHEIM: Großes Motorradwochenende am 3. und 4. Oktober.

Sinsheim. Das Geräusch eines anspruchsvollen Motors, der Duft von Benzin und Leder in der Luft sowie das vertraute Nicken unter Gleichgesinnten – am 3. und 4. Oktober schlägt das Herz der Zweirad-Community im Technik Museum Sinsheim.

Jeweils ab 9 Uhr treffen sich beim großen Motorradwochenende Fahrer und Enthusiasten zum Ausklang der Saison. Im Mittelpunkt stehen das Wiedersehen, der Austausch und die Begeisterung für historische wie moderne Technik. Getreu dem Motto „Für Fans von Fans“ ist das Treffen auch für Gäste ohne eigene Maschine offen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände ist kostenfrei. Eine jahrzehntelange Tradition setzt sich fort: Seit den frühen 1980er-Jahren rollen zur Herbstzeit Maschinen aller Epochen und Marken nach Sinsheim. Ob seltene Vorkriegsklassiker von Indian, NSU und

BMW, legendäre Youngtimer von Honda, Ducati oder Moto Guzzi bis hin zum kultigen Kreidler- oder Hercules-Mofa – das Treffen bietet eine beeindruckende Vielfalt. Letztere wecken bei vielen Erinnerungen an die ersten Meter auf zwei Rädern. Wer mit dem eigenen Zweirad anreist, stellt sein Fahrzeug direkt auf dem Areal aus. Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen. Neben den zahllosen Gesprächen über Motoren, Restaurierungen und die Geschichten hinter den Maschinen erwartet die Besucher ein dynamisches Programm.

Chris Lietsch aus Waldkatzenbach, Europas einziger offizieller Harley-Davidson-Stuntfahrer, feiert Premiere mit seinen Shows auf einer umgebauten Low Rider S. Neben an garantieren die niederländischen „Lucky Daredevils“ Nervenkitzel pur, wenn sie in einer 80 Jahre alten Holztrommel an der Steilwand ihre Runden

drehen. Fachlich fundiert geht es auf der Bühne weiter, wo die ausgewiesenen Branchenkenner Andy Schwietzer und Horst Nordmann durch die Vorstellung besonderer Zweiräder führen.

Im Anschluss überreichen sie die begehrten, traditionellen Rosetten an prämierte Fahrzeuge, die sich über die Jahre zu echten Sammlerstücken entwickelt haben. Eine Händlermeile rund um die Zweiradwelt sowie vielseitige gastronomische Angebote runden das Areal ab und bieten reichlich Gelegenheit zum Verweilen. Ob auf zwei Rädern oder zu Fuß – das Motorradwochenende bietet den perfekten Rahmen, um Erinnerungen zu teilen, bevor die Maschinen in die Winterpause gehen.

pr/ug

i Mehr Informationen dazu sind unter www.technik-museum.de/motorradwochenende zu finden.

Traditionsfest in neuem Gewand

MÜHLHÄUSER WEIN- UND STRAßENKERWE

Mühlhausen. Fast ein halbes Jahrhundert gelebte Gemeinschaft, Mühlhäuser Gastfreundschaft und erlesene Weine: Die Mühlhäuser Wein- und Straßenkerwe feiert im kommenden Jahr ihr goldenes Jubiläum. In diesem Jahr kündigen Gemeinde, Vereine, Gruppen und Winzer jedoch bereits eine „rundemeuerte Kerwe“ an – eine „Kerwe mit Tradition, Herz und neuen Ideen“.

Was in den 70er-Jahren als weitblickende Idee begann, hat sich zu einem Höhepunkt im regionalen Veranstaltungskalender entwickelt. Jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende verwandelt sich die Ortsmitte rund um die Pfarrkirche St. Cäcilia in eine Festmeile. Die Wurzeln des Festes reichen bis ins Mittelalter zurück, die Wein- und Straßenkerwe in ihrer heutigen Form wurde jedoch 1976 ins Leben gerufen.

Weinbau und Vereinsleben

Inspiziert von der tausendjährigen Weinbautradition und dem Wunsch, die Vereine aktiv einzubinden, entstand das Konzept eines gemeinsamen Straßenfestes. Örtliche Vereine, Gruppen und Winzer bezogen Zelte, Höfe und Stände entlang der Straßen, um Unterhaltung, Geselligkeit und Kulinarisches anzubieten. Der Weinbau, der bis in das Jahr 976 zurückverfolgt werden kann, erhielt damit eine Bühne. Bürgermeister Jens Spanberger beschreibt die Neuausrichtung so: „Wir bewahren, was uns verbindet und schaffen Raum für Neues“. Die Kerwe stehe für eine Tradition, die sich weiterentwickle, für wachsende Gemeinschaft und ein Fest, das alle verbinde. Früh bildete sich eine Initiative aus Bürgern, die Überlegungen zu einer „zukunftsfähigen Kerwe“ anstelle und neue Ideen entwickelte.

Der Kerwesonntag beginnt ab 11 Uhr mit Frühschoppen und Mittagessen. Ab 14 Uhr können Kinder entlang des Radwegs auf einem Flohmarkt nicht mehr benötigte Spielsachen und Bücher anbieten. Auf der Kerwebühne stehen Tanz, Gesang und Disco auf dem Programm.

Neues Programm und neue Plätze

Aus zahlreichen Diskussionen entstand ein Konzept mit neuem Programm, veränderter Platzgestaltung und Aktionen zum Mitmachen und Entdecken. Geplant sind mehr Aufenthaltsqualität zum Verweilen und Genießen, zusätzliche Angebote für Familien sowie ein stärkeres Miteinander durch die

Zusammenarbeit der Vereine, beispielsweise von FC und Kolpingfamilie.

Auch der Kerwe-Rhythmus verändert sich. Künftig liegen die Schwerpunkte auf Samstag und Sonntag, der Montag entfällt. Den Auftakt bildet am Freitag, 2. Oktober, das „Pre-Opening“. Bereits vor der offiziellen Eröffnung beginnt das Festwochenende, etwa um 11 Uhr beim Schlachtfest des Kraichgau Fanfarenzugs im Fanfarenhaus. Am Abend öffnen auf der Festmeile erste Zelte und Stände. Bei Pit's Wunderbar sorgt Live-Musik für einen stimmungsvollen Beginn.

Eröffnung am 3. Oktober

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, wird die 49. Mühlhäuser Wein- und Straßenkerwe um 11 Uhr mit Böllerschüssen, einer ökumenischen Segnung und der Taufe der Kerweschlumpel durch das Kerwe-Komitee offiziell eröffnet. Danach öffnen die Zelte, Stände und Hütten der Vereine sowie die Fahrgeschäfte. Rund um die Kirche, auf einer Schaubühne und auf dem Kirchenvorplatz ist ein Kinderprogramm mit Hüpfburg vorgesehen. „Mehr Miteinander und eine stärkere Zusammenarbeit sind ein wichtiger Teil des neuen Kerwekonzept“, heißt es aus den Reihen der Vereine.

Der Kerwesonntag beginnt ab 11 Uhr mit Frühschoppen und Mittagessen. Ab 14 Uhr können Kinder entlang des Radwegs auf einem Flohmarkt nicht mehr benötigte Spielsachen und Bücher anbieten. Auf der Kerwebühne stehen Tanz, Gesang und Disco auf dem Programm.

Abschied mit Entenrennen und Feuerwerk

Für Spannung sorgt ab 15 Uhr das „Mühlhäuser Entenrennen“ auf dem Waldangelbach, das sich nach diesem Wettstreit von der Kerwe verabschiedet. Anschließend ist ein stimmungsvoller Abend zum Ausklang geplant. Der Angelbach wird dabei mit tausenden Lichtern erleuchtet. Den Abschluss bildet um 21.30 Uhr ein großes Brüllantfeuerwerk, das auf den Höhen des Heiligensteins gezündet wird.

red



Nanook sucht ein ländliches Zuhause

Weinheim. Das Tierheim Weinheim sucht ein Zuhause für Nanook. Menschen gegenüber ist der Hund sehr aufgeschlossen und freut sich über Aufmerksamkeit. Diese belohnt er mit absoluter Treue und einem liebevollen Blick aus stahlblauen Augen. Als aktiver und verspielter Begleiter lernt er derzeit das Hunde-Einmaleins und macht täglich Fortschritte. Stubenrein ist er von

Anfang an. An der Leine läuft er bereits gut, benötigt jedoch weiterhin Übung. Für Nanook wird ein ländliches Zuhause bei Menschen mit Hundeerfahrung gesucht. Derzeit leben keine Kinder im Haushalt. Gegen Spielkameraden hat er jedoch nichts, sofern diese alt genug sind. *red*/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Mehr Infos gibt es im Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer **06201/ 6 22 24**.

Brunnenstollen entdecken

AUSFLUGSTIPP: Bis Ende September bietet die Burgfeste Dilsberg Einblicke in historischen unterirdischen Gang.

Dilsberg. In der Burgfeste Dilsberg hat sich bis heute ein historischer Brunnenstollen erhalten, der tief in den Felsen unter der Anlage führt. Allen, die den fast 80 Meter langen unterirdischen Gang in dieser Saison noch erkunden wollen, bleibt dafür bis Ende September Zeit. Dann kehren die Fledermäuse in ihr Winterquartier zurück, und der Stollen wird zum Schutz der Tiere für Besucher geschlossen. Die letzten Spätsommertage bieten noch einmal Gelegenheit, den Stollen zu entdecken und ein besonderes Stück der Geschichte der Burgfeste kennenzulernen.

Letzte Gelegenheit zum Abstieg

Einst angelegt, um die Wasserversorgung der Bewohner der Burgfeste Dilsberg zu gewährleisten, bietet der Brunnenstollen seinen heutigen Gästen besondere Einblicke in die Ge-



Der historische Brunnenstollen der Burgfeste Dilsberg führt tief in den Felsen und dient Fledermäusen im Winter als Quartier.

BILD: THOMAS TEMPEL

schichte. In diesem Jahr ist dies Sommer menschliche Gäste auf noch bis Ende September möglich. Eine Zeitreise einlädt und anlich. Während der Stollen im warmen Tagen einen kühlen

Ausflugsort bietet, dient er im Winter zahlreichen Fledermäusen als Zuhause.

Geschütztes Winterquartier

Die nachtaktiven Säugetiere finden hier in den Wintermonaten einen geschützten Unterschlupf, in dem sie die kalte Jahreszeit sicher verbringen können. Selbst an eisigen Tagen wird es im Stollen nicht zu kalt, die Temperaturen bleiben beständig. Um den Fledermäusen die nötige Ruhe zu geben, bleibt der Brunnenstollen im Herbst und Winter geschlossen.

Lange Geschichte unter dem Felsen

Bereits im 12. Jahrhundert wurde auf der Burgfeste Dilsberg ein Brunnen angelegt. Später wurde er auf 46 Meter vertieft und um einen 78 Meter langen Quergang ergänzt, als die kurpfälzische Garnison anwuchs

und mehr Wasser benötigte. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde der Stollen zugestütet und geriet in Vergessenheit. Nur Sagen hielten die Erinnerung an den unterirdischen Gang wach. Auch Mark Twain griff sie in seinem Buch „Bummel durch Europa“ auf.

Um 1900 wurde der Stollen wiederentdeckt und 1926 schließlich freigelegt. Heute lässt sich dieses besondere Stück Geschichte bei Rundgängen auf eigene Faust oder bei einer Führung erkunden. Die Führungen finden jeden Sonntag und Feiertag um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Brunnenstollen ist bis Ende September dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 16.45 Uhr. *red*

A	A	O	E	S	S	H	E	T	G	R	E	K	A	I	O	A	N	K	B	A	K	M	N	K	N	
B	A	L	O	E	S	S	E	N	T	K	O	R	R	E	S	C	H	R	A	N	K	K	E	R	T	N
A	G	A	N	E	Z	Z	E	N	I	T	F	L	E	I	R	E	I	C	H	M	A	N	K	E	R	
E	S	T	I	N	N	E	S	T	A	L	E	F	L	A	U	M	E	P	A	K	O	N	E	S	P	E
A	R	O	D	L	L	E	R	A	T	T	E	Y	U	M	B	E	R	P	O	S	A	U	N	E	S	
I	M	M	E	S	S	F	A	S	E	R	F	L	U	T	E	D	I	P	E	R	S	E	P	I	A	
S	E	E	N	E	N	A	T	D									R	A	M	E	N	M	I	N	K	
N	A	H	N	E	T	T	E	T	R	A							P	A	D	U	E	I	D	E	L	
P	T		T	O	T	A	L	U									A	T	U				N	J	E	
S	P	E	E	R		M	A	L	A	D	E						Z	E	F	A	T		F	E	H	
O	R	N		N	L	I	N	D	A	E	N		E				I	S		G	H	E	R	N	A	
Z	O	N	E	G		L	U	M	B	A	U		H	E	I	L	I	A	S		S	E	L	L	E	
K	A	P	E	R		M	E	T	R	O		S	T	E	T	S				T	A	L	L	E	S	
A	A	R	T	F	L	Y	H	E	N	E	R		E	M	I	S	E	N	D		D	R	I	S	O	
Z	A	H	L		D	M	A	S	S	E	L		N		M	A	N	D	A	N	T					
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O	M	A	T		V		P	O	K	A	L						
T	G	A	S	T		A	U	T	O																	

Vollzug und Polizei gehen gegen Raser und Poser vor

ZWISCHENBILANZ: Maßnahmen rund um die Drehscheibe im Fokus.

Walldorf. Raser, Poser und Lärm rund um die Drehscheibe waren in den Sommerwochen nach Angaben von Alena Müller „Ein großes Thema“. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr berichtete die Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Umwelt über die Maßnahmen der Stadt. „Der kommunale Vollzugsdienst war extrem viel vor Ort. Und wir waren in intensivem Austausch mit der Landespolizei“, sagte sie. Die Zusammenarbeit habe sehr gut funktioniert.

Kontrollen an mehreren Straßen

Zu den Maßnahmen gehörten verstärkte Geschwindigkeitsmessungen mit mobilen Geräten in der Schwetzingener Straße, der Ringstraße, der Bahnhofstraße und der Nußlocher Straße. Zwischen dem 1. August und dem 5. September wurden unter insgesamt 938 Fahrzeugen 86 Verstöße gegen Tempo 30 festgestellt. Dies entspricht einer Quote von 9,17 Prozent. Allerdings betrug die höchst-

geschwindigkeit unter den erappten Verkehrsteilnehmern 53 Kilometer pro Stunde. „Die Höchstgeschwindigkeit unter den Erwischten betrug 53 km/h“, so Alena Müller. Das Problem sei, dass die Poserszene untereinander sehr gut vernetzt sei und Standorte mobiler Messgeräte deshalb rasch weitergemeldet würden.

Hohe Quote bei Nachtmessung

Nur selten wurden derart hohe Verstoßquoten wie bei einer nächtlichen Messung in der Schwetzingener Straße festgestellt. Dort waren zehn von 17 Fahrzeugen, also 58,8 Prozent, zu schnell unterwegs. Die Vollzugskräfte beobachteten zudem, dass Fahrzeuge häufig direkt nach den Messstellen stark beschleunigten. Dies geschehe nicht nur ortsauswärts, sondern auch in Richtung Stadtmitte. „Es waren regelmäßig die gleichen Damen und vor allem Herren“, sagte Alena Müller über die in Walldorf beobachteten Raser und Poser. Zwei die-

ser „Stammkunden“ seien im Sommer in benachbarten Kommunen erappt und mit Fahrverboten von einem beziehungsweise zwei Monaten belegt worden.

Einsatz der Ermittlungsgruppe Poser

Auf Anfrage der Stadt war zudem die Ermittlungsgruppe Poser des Polizeipräsidiums Mannheim am Wochenende vor der Ausschusssitzung in Walldorf im Einsatz. Ergebnisse lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

„Danke für diese Aktivitäten“, sagte Manfred Zuber (SPD). „Es war in der heißen Zeit unerträglich“, schilderte er seine Eindrücke. Das Wort „unerträglich“ wählte auch seine Fraktionskollegin Petra Wahl für die Zustände. „Vielen Dank, dass Sie so aktiv waren“, meinte Paula Glogowski (FDP). Sie regte an, nach dem Beginn des Schuljahres nicht nur abends, sondern auch in den Morgenstunden Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.



Eileen (Teamerin Juz, links), Toni (Teamerin Juz), Jürgen Rasch (Kinder- und Jugendreferent St. Leon-Rot), Vivi (Teamerin Juz) und Beate Däuwel (Kinderhospiz Sterntaler) bei der Spendenübergabe.

BILD: LAWINGER-ERHARD

Jugend unterstützt Kinderhospiz Sterntaler

SPENDENAKTION: Teamer des Jugendzentrums St. Leon-Rot übergeben 850 Euro.

St. Leon-Rot. Das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen hat eine Spende von mehr als 850 Euro erhalten. Gesammelt wurde das Geld über einen Zeitraum von rund zwei Jahren von den Teamern des Jugendzentrums St. Leon-Rot. Dabei handelt es sich um ehrenamtlich engagierte Jugendliche, die sich regelmäßig im Jugendzentrum einbringen.

Einsatz für den guten Zweck

Die Idee entstand aus dem Wunsch der Jugendlichen, gemeinsam Geld für eine gute Sache zu sammeln und andere Menschen zu unterstützen. Ein großer Teil der Summe kam über eine Spendenkasse zusammen, die an der Theke des Jugendzentrums aufgestellt war. Über viele Monate wurden aus zahlreichen kleinen Beiträgen mehr als 850 Euro. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Aktion

fand am 22. Mai auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in St. Leon-Rot statt. Die Jugendlichen organisierten einen Muffinverkauf und ein Dosenwerfen. Die Muffins hatten sie zuvor selbst gebacken. Mit Engagement und guter Laune sammelten sie weitere Spenden für das Kinderhospiz.

Ein Dank gilt dem REWE-Markt in St. Leon-Rot, der für die Aktion seine Fläche zur Verfügung stellte und die Spenden-sammlung damit unterstützte.

Hilfe für betroffene Familien

Das Kinderhospiz Sterntaler begleitet Familien, in denen ein Kind unheilbar erkrankt ist. Es bietet den erkrankten Kindern und ihren Familien Unterstützung, Entlastung und einen Ort, an dem trotz der schwierigen Situation gemeinsame Zeit, Nähe und Freude möglich sind. Das Angebot richtet sich unter

anderem an Familien aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis.

Die gesammelte Spende wurde kürzlich direkt vor Ort in Dudenhofen übergeben. Stellvertretend für die gesamte Teamerschaft waren drei Teamerinnen gemeinsam mit Jürgen Rasch, dem Kinder- und Jugendreferenten der Gemeinde, vor Ort. Dort erhielten sie die Gelegenheit, das Kinderhospiz kennenzulernen und Einblicke in dessen Arbeit zu erhalten.

Persönliche Einblicke vor Ort

Nach der Spendenübergabe nahm sich Beate Däuwel aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Kinderhospizes Zeit für ein ausführliches und informatives Gespräch. Die Jugendlichen konnten zahlreiche Fragen stellen und mehr über die Arbeit sowie den Alltag im Kinderhospiz erfahren. Besonders eindrücklich war die Erkennt-

nis, dass auch in einer von Krankheit und schwierigen Lebenssituationen geprägten Umgebung Raum für Freude, Begegnung und schöne Momente bleibt.

Für die Jugendlichen war der Besuch damit mehr als eine Spendenübergabe. Sie leisteten nicht nur einen finanziellen Beitrag, sondern sammelten zugleich eine soziale Erfahrung und lernten eine Einrichtung kennen, deren Arbeit vielen Familien Unterstützung und wertvolle gemeinsame Zeit ermöglicht. Die Aktion unterstützte das Kinderhospiz Sterntaler mit über 850 Euro. Zugleich konnten sich die Jugendlichen für eine gute Sache engagieren und einen persönlichen Einblick in die Arbeit des Kinderhospizes gewinnen. Ein besonderer Dank gilt allen Jugendlichen und Spendern, die sich an der Aktion beteiligten.

red

Photovoltaik im Fokus

PV-INITIATIVE WIESLOCH: Öffentliches Treffen am 30. September.

Wiesloch. Die PV-Initiative Wiesloch lädt interessierte Bürger zum nächsten öffentlichen Gruppentreffen am Mittwoch, 30. September, um 18 Uhr in den Bürgersaal des Alten Rathauses in der Marktstraße 15 im zweiten Obergeschoss ein.

Viele Menschen interessieren sich für eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach oder Balkon, stehen jedoch vor offenen Fragen.

Erfahrungen aus erster Hand

Hier setzt die PV-Initiative Wiesloch an. Die ehrenamtlich

engagierten Bürger haben den Weg zur eigenen Photovoltaikanlage selbst durchlaufen. Sie möchten ihre Erfahrungen weitergeben und den Einstieg in das Thema Photovoltaik erleichtern. Die offenen Gruppentreffen der Initiative finden an jedem letzten Mittwoch im Monat statt. Sie bieten Gelegenheit zum Austausch und zu Gesprächen rund um die Photovoltaik. Interessierte können unverbindlich teilnehmen und Fragen einbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erleichtert jedoch die Pla-

nung.

Ergänzend zu den Gruppentreffen bietet die PV-Initiative Beratungsgespräche an. In diesem Rahmen ist auch eine Beratung des eigenen Grundstücks möglich. Für Anmeldungen oder Terminvereinbarungen steht die Klimaschutzstelle der Stadt Wiesloch unter der Telefonnummer 06222/ 84 49 78 oder per E-Mail unter klimaschutz@wiesloch.de zur Verfügung.



Infos unter www.wiesloch.de/pv-initiative.



Songül Gül
Account Managerin

BZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingener Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB



LIEFERT LECKER

Erntedank Woche



Menüpreis 10,50€

inkl. Lieferung und Überraschungs-Dessert

	Montag – 28.09.2026	Dienstag – 29.09.2026	Mittwoch – 30.09.2026	Donnerstag – 01.10.2026	Freitag – 02.10.2026
Menü 1	Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	Pfannenfrikadelle in herzhafter Sauce mit geschmorten Zwiebeln, Frühlingsgemüse und Salzkartoffeln	Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce
Menü 2	Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais	Hähnchenpfanne "Shanghai" dazu Bandnudeln	Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleisch, dazu Tomatensauce und Reis	3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce	Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis
Menü 3	Steckrüben-Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Karotten-Kürbiskern-Garnitur, dazu 1 Vollkornbrötchen	Gedünsteter Seehecht in herzhaftem Saft auf einem scharfen Sahnekürbisbett und Salzkartoffeln	Champignon-Pfifferlingpfanne dazu Kartoffelspätzle mit frischer Petersilie	Gebratene Hähnchenkeule in einer Kürbis-Kokossauce mit frischem Koriander und Wildreisemischung	Steinpilz-Spitzkohl-Gemüse mit Champignons und 3 Schweineschinken-medallions, dazu Pestospaghetti
Menü 4	Grünkohlteller mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln	Gekochter Tafelspitz in Meerrettichsauce mit Petersilienkartoffeln, dazu Gurkenhappen	Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree
Vegetarisch	Spaghetti Bolognese mit Gemüse-Soja-Bolognese	3 Kartoffel-rösti mit buntem Gemüse und Käsesauce	Senfeier mit Petersilienkartoffeln	Grüne Bandnudeln mit einer mediterranen Gemüsesauce und Hirtenkäse	Eieromelette "natur" mit Rahmspinat und Salzkartoffeln
Kaltes Menü	2 Heringsfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	Milchreis Apfel mit Zimt und Zucker, dazu Apfelkompott	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter
Salat	Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierten Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	Bunter Salat Mix Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	Salat Allgäuer Art Eisberg- und Feldsalat mit Röstibällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Karotten, Gurken, Walnüsse und Fetakäse dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 06221-679 400-0 • www.meyer-menue.de

Samstag – 03.10.2026

2 hausgemachte Frikadellen
in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln

Knusper Hähnchenschnitzel
in Geflügelrahmsauce mit Erbsen-Möhren-Blumenkohl-gemüse und Kartoffelpüree

Sonntag – 04.10.2026

Schweine-Geschnetzeltes "Zürcher Art"
mit hausgemachten Spätzle

Putenschnitzel "natur"
in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Eine Woche fürs Wirgefüh

WILLKOMMEN: Bürgermeister Matthias Renschler und weitere Vertreter wünschen dem Nachwuchs Offenheit, Freude und Erfolg.

Walldorf. Mit einer Veranstaltung in der Astoria-Halle begann die erste gemeinsame Einführungswoche für die Auszubildenden der Stadtverwaltung, der Stadtwerke, des Tochterunternehmens DHV e-net und des Pflegezentrums Astor-Stift. Bürgermeister Matthias Renschler wünschte den jungen Menschen zum Ende seiner Rede „Viel Erfolg und viel Freude bei der Ausbildung“.

Begegnung und Austausch
Die Vernetzung der Auszubildenden stand im Mittelpunkt des neuen Formats. Sie sollten sich untereinander und ihre jeweiligen Arbeitgeber besser kennenlernen können, erklärte Renschler. Er freue sich, dass die gemeinsame Einführungswoche zustande gekommen sei, und danke allen Beteiligten für die Organisation.

Er sehe „lauter tolle Menschen, die bei uns eine Ausbildung machen“, so Renschler. „Bringen Sie sich ein, gerne auch mit sachlicher und konstruktiver Kritik.“ Nur so könne man sich weiterentwickeln. Auch Thorsten Anritter, Geschäftsführer des Astor-Stifts, begrüßte das neue Format. „Ich finde es wunderbar, dass wir



Die Auszubildenden von Stadtverwaltung, Pflegezentrum Astor-Stift, Stadtwerken und DHV e-net trafen sich in der gemeinsamen Einführungswoche zum Austausch.

BILD: HELMUT PFEIFER

uns so kennenlernen“, sagte er. Den Auszubildenden wünschte er, sich „mit viel Empathie und

Respekt kennenzulernen“. Unabhängig davon, wo die Ausbildung beginne, hätten sie sich

„für den richtigen Arbeitgeber entschieden“, versicherte Anritter. Isabelle John, Co-Ge-

schäftsführerin der Stadtwerke, sprach ein herzliches „Willkom-

men in der Ausbildung“ aus. „Seien Sie neugierig, aufgeschlossen und bringen Sie sich ein“, wünschte sie den neuen Auszubildenden. „Wir werden Sie unterstützen.“

Reinhard Groß, Co-Geschäftsführer, sprach für das Tochterunternehmen DHV e-net. Er wünschte den Auszubildenden einen „guten Start“ in die Ausbildungszeit sowie „eine tolle erste Woche“.

Unterstützung im Ausbildungsalltag
Personalrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung seien eng miteinander verbunden, betonte die Personalratsvorsitzende Annette Eckert. Wenn etwas schief laufe oder die Auszubildenden nicht weiterwüssten, gelte: „Ihr seid nicht alleine“. Im Namen des Personalrats wünschte sie „alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre, viel Neugier, Offenheit und spannende Aufgaben sowie nette Kollegen“.

Holger Siebold sprach als Vertreter des Personalrats der Astor-Stiftung ebenfalls einige Worte. „Ich hoffe, ihr wisst, wie wichtig ihr seid“, sagte Siebold. Er prophezeite den Auszubil-

denden eine große Entwicklung während ihrer Ausbildung. „Genießt die Woche und nutzt die tolle Chance, euch kennenzulernen.“

Programm an mehreren Orten
Diese Möglichkeit bestand bereits am ersten Veranstaltungstag bei einem Azubi-Café. Dabei setzten sich die Teilnehmer in Dreiergruppen zusammen und tauschten sich aus. Ein Unternehmensmarkt vermittelte an Informationsständen alles rund um den Arbeitsalltag und die Ausbildungsberufe bei den jeweiligen Arbeitgebern. Spielerisch wurde es bei der Turmbau-Challenge. An den folgenden Tagen standen Besichtigungen der Ausbildungsorte auf dem Programm. Besucht wurden DHV e-net, Tierpark, AQWA, Pflegezentrum Astor-Stift und Stadtbücherei. Im Rathaus fand zudem eine Rallye statt. Dabei richtete sich das Angebot vor allem an die Auszubildenden der Außenstellen, die das Gebäude in mehreren Gruppen durch Aufgaben und Fragen kennenlernten.

Den Abschluss der Einführungswoche bildete im AQWA eine Runde Minigolf. *red*



Bilder: Gemeinde St. Leon-Rot

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Roter Straßenkerwe



Die Straßenkerwe in Rot wird am Samstag mit Einzug, Bürgermeisterwahl und Bieranstich eröffnet.

BILD: LAWINGER-ERHARD

Kerwebüttel ruft zum Fest

ERÖFFNUNG: Wahl des Kerwebürgermeisters und Umzug zum Kerweplatz.

Die 46. Roter Straßenkerwe beginnt am Samstag, 3. Oktober, mit der offiziellen Kerweeröffnung. Am Sonntag, 4. Oktober, folgt der Kerweumzug zum Kerweplatz. Der Treffpunkt für die Kerwegemeinderäte und den Kerwebüttel ist um 16.30 Uhr. Um 17 Uhr zieht der Kerwegemeinderat gemeinsam mit der Musikkapelle St. Leon-Rot ein und eröffnet die Straßenkerwe.

Anschließend begrüßt der Kerwebüttel die Gäste und stellt den Kerwegemeinderat vor. Danach wird der Kerwebürgermeister gewählt. Es folgen die Ansprache des Bürgermeisters sowie die Überreichung der Amtskette. Die Musikkapelle St. Leon-Rot spielt ein Musikstück. Der neu gewählte Kerwebürgermeister hält anschließend die Eröffnungsansprache.

Der Kerwegemeinderat trägt das „Roter Kerwelied“ vor. Nach dem Bieranstich durch den Bürgermeister spielt die Musikkapelle St. Leon-Rot ein weiteres Musikstück.

Am Sonntag treffen sich die Teilnehmer ab 10 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rot. Um 11 Uhr beginnt der Umzug zum Kerweplatz mit der Musikkapelle

St. Leon-Rot, dem Kerwebüttel, dem Kerwebürgermeister und dem Kerwegemeinderat. Am Kerweplatz begrüßt der Kerwebüttel die Gäste. Es folgen eine Ansprache des Kerwebürgermeisters, eine Musikkapelle St. Leon-Rot sowie der Gesangsvortrag des Kerwegemeinderats mit dem „Roter Kerwelied“. *red*

„Kerwe schafft Raum für Begegnungen“

GRÜßWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kerwegäste,

am 3. und 4. Oktober heißt es wieder: Gemeinsam feiern, gemütlich beisammensitzen und gute Zeit miteinander verbringen – die Roter Straßenkerwe steht vor der Tür!

Unsere Kerwe ist ein fester Bestandteil des örtlichen Lebens. Sie bringt Menschen zusammen, schafft Raum für Begegnungen und sorgt dafür, dass Traditionen lebendig bleiben. Gerade diese Mischung aus Geselligkeit und einem abwechslungsreichen Programm macht den besonderen Charme unserer Straßenkerwe aus.

Ein solches Fest lebt vom Engagement vieler Menschen. Deshalb möchte ich allen Organisatorinnen und Organisatoren, den Vereinen, den Helferinnen und Helfern sowie allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Kerwe beitragen, herzlich danken. Sie investieren Zeit und viel Herzblut – und schaffen damit ein Fest, auf das wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen können.



Bürgermeister Dr. Alexander Eger beim Fasanstich. BILD: LAWINGER-ERHARD

Ich lade Sie alle herzlich ein, die Roter Straßenkerwe zu besuchen, Freunde und Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Ich wünsche der Roter Straßenkerwe 2026 einen gelungenen Verlauf, gutes Wetter und vor allem viele fröhliche und unbeschwerde Begegnungen.

Viel Freude beim Feiern!

Ihr Dr. Alexander Eger
Bürgermeister

Hauptstraße wird für vier Tage gesperrt

Die Hauptstraße wird von Freitag, 2. Oktober, 7.30 Uhr, bis Dienstag, 6. Oktober, 8 Uhr, von der Einmündung Walldorfer Straße bis zur Einmündung Kirrgasse gesperrt.

Eingeschränkte Zufahrt
Anwohner der Hauptstraße im gesperrten Bereich müssen sich rechtzeitig auf eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken einstellen.

Umleitung für den Verkehr
Der Kraftfahrzeugverkehr wird über die Walldorfer Straße und die L 546, die Ortsumgehung, umgeleitet.

Während der Sperrung können die Bushaltestellen Blütenweg und Lager in Rot nicht bedient werden. Die Busse umfahren die Hauptstraße über die Ernst-Barlach-Straße und die Walldorfer Straße. *red*

Weitere Einzelheiten stehen in den Aushängen an den betroffenen Haltestellen sowie in der Online-Fahrplanauskunft des VRN unter www.vrn.de.

Herzlich willkommen zur fröhlichen und beschwingten

Roter Kerwe

am 03. Oktober und 04. Oktober 2026

46. Straßenkerwe am Samstag und Sonntag mit vielen Höhepunkten

Samstag, 03. Oktober 2026
17.00 Uhr
Eröffnung der Straßenkerwe mit der Vorstellung des Kerwebürgermeisters, Gesangseinlagen und heitere, beschwingte Darbietungen. Anschließend: Jubel – Trubel – Heiterkeit

Sonntag, 04. Oktober 2026
11.00 Uhr
Abholung des Kerwebürgermeisters
Der Kerwegemeinderat sowie die Musikkapelle St. Leon-Rot werden den Festzug, der dieses Jahr vom Feuerwehrhaus Rot startet, zur Bühne begleiten. Nach der Kerwerede erfolgt der Bieranstich durch den Kerwebürgermeister. Anschließend wiederum Jubel – Trubel – Heiterkeit. Urige überdachte Verkaufsstände und Zelte in der Hauptstraße. Vergnügungspark in der Tullastraße. Frohsinn in den Gaststätten.

Deshalb: Kommen – Zuschauen – Mitmachen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Gemeinde St. Leon-Rot, Ortsvereine, Gaststätten



Bürgermeister Matthias Renschler durfte vor den Augen von Mitgliedern des Jugendrats, der Landtagsabgeordneten Christiane Staab (2.v.li.) und Yannick Veits (3.v.li.) sowie Kikusch-Mitarbeiterin Nadine Nieder (re.) Gips in eine Brezelform gießen, die später für das Kunstprojekt verwendet wird.

BILD: STADT WALLDORF

Kunstprojekt verbindet Vielfalt und Forschung

KINDER- UND JUGENDKUNSTSCHULE: Zwei Teile für bewegtes Puzzle Baden-Württembergs gestaltet.

sWalldorf. „Ein tolles Projekt“, findet Bürgermeister Matthias Renschler beim Besuch der Kinder- und Jugendkulturschule Kikusch gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Yannick Veits (Bündnis 90/Die Grünen) und Christiane Staab (CDU). Anlass ist die Umsetzung des landespolitischen Kunstprojekts „Demokratie gestalten: Das bewegte künstlerische Puzzle Baden-Württembergs“.

Daran beteiligt sich die Kikusch gemeinsam mit allen Kunstschulen Baden-Württembergs. Ziel ist eine begehbare, mobile Bodeninstallation aus 47 Teilen, die etwa zehn mal zwölf Meter groß sein und zusammengesetzt das Bundesland darstellen soll. Jedes Teil steht für eine Region beziehungsweise einen Kunstschulstandort. Das fertige Werk wird am Donnerstag, 5. November, im Foyer des Landtags Baden-Württemberg in Stuttgart vorgestellt und dort bis zum 13. November ausgestellt.

Planung seit dem Herbst

„Die Planung für das Projekt hat schon im vergangenen Herbst begonnen“, erläutert Kikusch-Leiterin Elisabeth Kamps den

Gästen. Für die Umsetzung sind die Mitglieder des Jugendrats der Kikusch verantwortlich. Da für die Region Sinsheim keine zuständige Kunstschule vorhanden ist, gestaltet die Kikusch zwei Puzzleteile beziehungsweise bewegliche Platten.

„Wir wollten sowohl die Kikusch als auch die Region und die Ideen der Mitglieder des Landtags repräsentieren“, sagt Elisabeth Kamps. Für die beiden Teile werden die Formen der Bronzereliefs wiederverwendet, die die Kikusch für die Stele auf dem Sparkassenvorplatz gestaltet hat. Diese wurde Ende Juli im Rahmen des Jubiläums „125 Jahre Stadtrechte“ feierlich eingeweiht.

Süßigkeiten und Mikroskop

Als Material verwenden die Teilnehmer vor allem Gips, den sie in die Reliefformen gießen. Die so entstandenen Bestandteile setzen sie auf den Platten zu neuen Motiven zusammen. Eine Platte zeigt einen „Berg“ aus Süßigkeiten, der laut Elisabeth Kamps für die Vielfalt Walldorfs steht – quasi eine „Sweet Diversity“. Außerdem ist darauf eine Filmrolle angebracht.

Die andere Platte besteht aus zusammengesetzten Eichen und Eichenblättern, über denen ein Mikroskop zu sehen ist. Dieses soll den Forscherdrang der Kikusch symbolisieren, auch mit Blick auf den Färbergarten. Die Farben für die beiden Kunstwerke wurden unter anderem mit Roter Bete, Holunderblüte und Zitronensäure selbst angerührt, betont Kamps. Die Arbeit des Jugendrats sei insgesamt eine „Wahnsinnsarbeit“.

Lob für den Jugendrat

Matthias Renschler, Christiane Staab und Yannick Veits loben die jungen Beteiligten. Auch die Gäste dürfen sich in das Kunstprojekt einbringen. „Was sind Ihre Lieblingssüßigkeiten?“, fragen die Mitglieder des Jugendrats. Die Gäste können ihre bevorzugten Süßigkeiten selbst in Formen gießen.

Christiane Staab entscheidet sich für eine Zimtschnecke, Yannick Veits für saure Schlangen und Bürgermeister Matthias Renschler für eine Brezel. Als Erster füllt er Gips in die Brezelform. „Die bauen wir mit ein“, verspricht Elisabeth Kamps.

„Ich bin gespannt, wie das dann alles zusammenwirkt“, sagt Yannick Veits und freut sich auf die Präsentation des fertigen Kunstwerks im Landtag.

Zum Abschluss äußern die Mitglieder des Jugendrats einen Wunsch, insbesondere an die beiden Landtagsabgeordneten. „Wir hätten gerne eine Kinderwahl“, sagt Magdalena mit Blick auf politische Wahlen, an denen üblicherweise nur Erwachsene teilnehmen dürfen. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren sollten mit kindgerechten Wahlprogrammen teilnehmen dürfen. Zudem wünschen sich die Mitglieder des Jugendrats einen früheren Kontakt zu Politikern an Schulen, nicht erst ab der Oberstufe.

Die Gäste begrüßen die Idee. Allerdings müsse geprüft werden, ob sich ein solches Vorhaben landesweit umsetzen lasse. Ein ähnliches Projekt sei in Walldorf vor rund zwei Jahren mit dem Achterterrass umgesetzt worden, betont Matthias Renschler. Es sei ein „tolles Projekt“ gewesen, an dem sich alle achten Klassen beteiligt und viele gute Ideen eingebracht hätten.

Kirche trifft auf Landwirtschaft

FESTWIESE AM BAHNHOF: 250 Besucher beim Traktorgottesdienst.

Walldorf. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr hat erneut ein Traktorgottesdienst auf der Festwiese am Bahnhof Wiesloch-Walldorf stattgefunden. Rund 45 Traktoren und etwa 250 Besucher kamen zu der Veranstaltung zusammen.

Bürgermeister Matthias Renschler fuhr gemeinsam mit Pfarrer Uwe Boch und Pfarrgemeinderat Dirk Speder auf das Gelände. Die Walldorfer Schlepperfreunde hatten im Vorfeld Bierbänke aufgestellt, eine kleine Bühne aufgebaut und einen Tisch mit Getränken gegen Spende vorbereitet.



Bürgermeister Matthias Renschler (links), Pfarrgemeinderat Dirk Speder und Pfarrer Uwe Boch beim Einfahren auf die Festwiese, wo rund 250 Besucher den Traktorgottesdienst verfolgten. BILD: HELMUT PFEIFER

Klimawandel im Mittelpunkt

In ihrer Predigt thematisierten Uwe Boch und Dirk Speder den Klimawandel sowie dessen gerade in diesem Sommer spürbare Folgen für die Landwirtschaft. Zugleich ermutigten sie dazu, Menschen, Tiere, Pflanzen und die Natur zu schützen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten der evangelische Posaunenchor, die Walldorfer Gospel Singers und die Kurpfälzer Krummhornbläser. Bürgermeister Matthias Renschler

sprach ebenfalls eine Fürbitte.

Entspannte Atmosphäre

„Eine rundum gelungene, schöne Veranstaltung“, sagte Bürgermeister Renschler. Bei bestem Wetter sei die Atmosphäre sehr entspannt gewesen.

Nach dem Gottesdienst startete ein großer Traktorkorso über die Walldorfer Felder und durch die gesamte Walldorfer Innenstadt. Ziel war das gemütliche Beisammensein im Spargelzelt beim Straußenhof Nauert.

Im Oktober zählt jeder Schritt

#ALLESGEHT: Stadt beteiligt sich an einer landesweiten Aktion.

Walldorf. Walldorf beteiligt sich in diesem Herbst erneut an der landesweiten Mittmach-Aktion #allesgeht. Im Mittelpunkt steht die Schritte-Challenge, die vom 1. bis 31. Oktober stattfindet. Bürger und Unternehmen sind eingeladen, gemeinsam Schritte zu sammeln und sich mit Teams aus ganz Baden-Württemberg zu messen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Schritte-Challenge ist Teil der Aktion #allesgeht der Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußverkehrsfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW). Sie findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt.

Zu Fuß zurückgelegte Wege sind ein selbstverständlicher Teil des Alltags, etwa auf dem

Weg zum Bäcker, zur Bushaltestelle, zum Parkplatz oder beim Spaziergang nach der Arbeit. Mit der Teilnahme an #allesgeht möchte die Stadt das Bewusstsein dafür stärken und das gemeinsame Zufußgehen in den Mittelpunkt rücken.

„Viele Wege beginnen zu Fuß – oft, ohne dass wir groß darüber nachdenken. Mit der Aktion #allesgeht möchten wir in Walldorf zeigen, wie viel Bewegung in unserem Alltag steckt und wie gut gemeinsames Zufußgehen für Gesundheit, Umwelt und das Miteinander in unserer Stadt ist. Wir freuen uns, wenn viele Walldorferinnen und Walldorfer mitmachen“, wirbt Bürgermeister Matthias Renschler für die Aktion.

Teams können sich registrieren

Während des gesamten Oktobers können Teilnehmer in Teams ihre Schritte zählen und in einen Wettbewerb mit anderen Gruppen aus Baden-Württemberg treten. Auch Unternehmen haben die Möglichkeit, eigene Teams anzumelden und sich an der Aktion zu beteiligen. Die Registrierung ist unter www.allesgeht-bw.de möglich.

Im vergangenen Jahr erzielte Walldorf mit mehr als fünf Millionen Schritten ein starkes Ergebnis und erreichte Platz acht im baden-württembergischen Kommunenranking. Die Ergebnisse verdeutlichen das hohe Engagement und die starke Beteiligung vor Ort.

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Mit freundlicher Unterstützung

stadler
Deine Welt der Räder.



Jetzt scannen & gewinnen!

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

80
Jahre

MANNHEIMER
MORGEN



Filiale 1

Schröderstr. 31 . 69120 Heidelberg

Filiale 2:

Theodor-Heuss-Str. 35 . 74855 Haßmersheim

AKTIONSTAGE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.	29.	30.	1.	2.	3.
September	September	September	Oktober	Oktober	Oktober

Wir zahlen

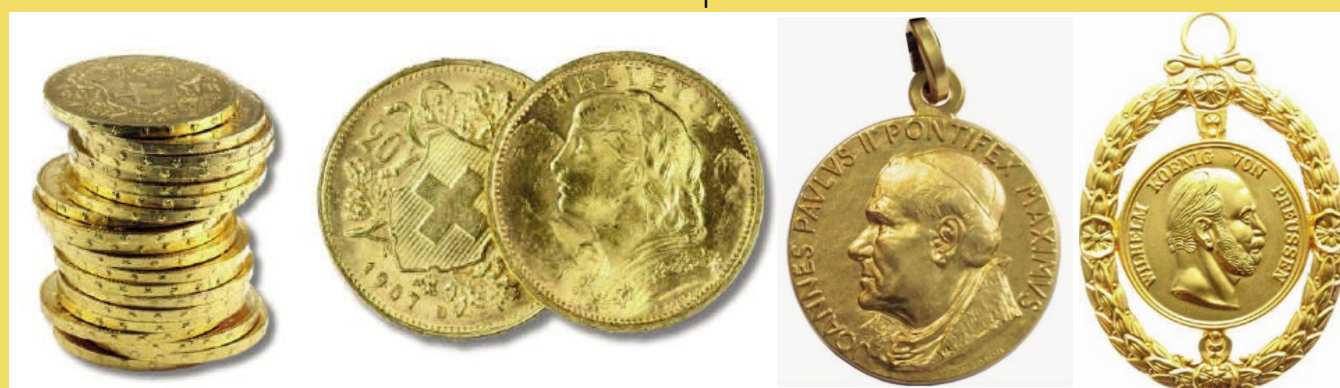
pro Gramm Gold bis zu **225.-** EUR

Wir prüfen fachgerecht die Echtheit Ihrer Schmuckstücke
Kostenlose Bewertung Ihres Schmucks
Profitieren Sie vom derzeit hohen Goldkurs!



Wir zahlen den berechneten Wert sofort in BARGELD! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Goldmünzen | Medaillen



Schmuck | Altgold | Bruchgold

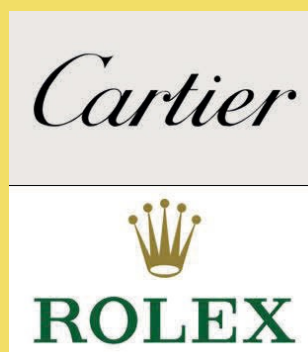


Zahngold

Bernstein bis zu 3.000.- CHF

Edelsteine

Alle Uhrenmarken



- Ringe & Ketten
- Elfenbeinschnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold / Weissgold
- Alte Gemälde

- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Modeschmuck

- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Münzen und vieles mehr

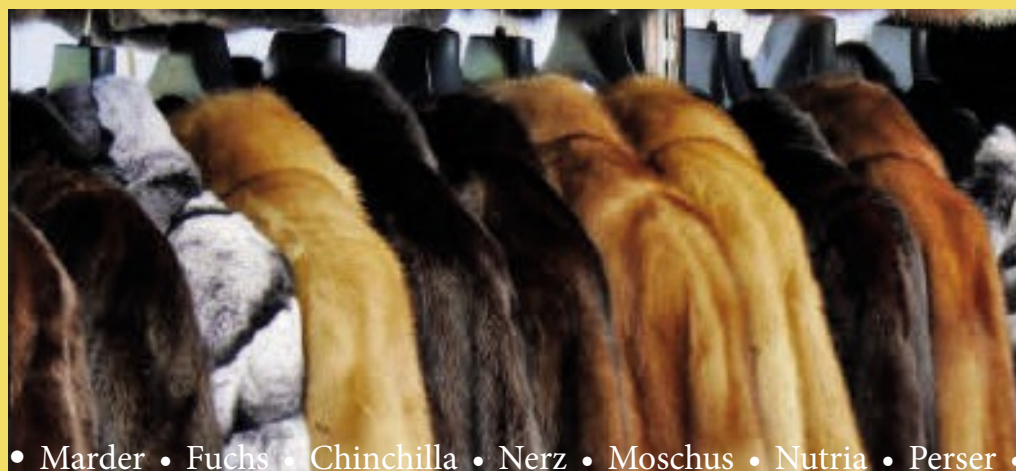
Verwandeln Sie Ihre Pelze in GELD!

Kauf von Lederjacken, -westen und -mänteln aus glattem oder Wildleder, einschliesslich Lammfellmänteln zu einem Höchstpreis von 2.500.- EUR*

* Pelze und Lederjacken aller Art nur in Verbindung mit Gold



**Kauf von
Orientteppichen
bis zu 10.000.- EUR**



- Marder • Fuchs • Chinchilla • Nerz • Moschus • Nutria • Perser •
- Spirituosen, Antiquitäten, Kostüme, Porzellan, Teppiche, Nähmaschinen, Fotokame-
ras, Staubsauger, Räder, antike Figuren, Teppiche, Gemälde, Holztafeln, Puppen usw.

Wir suchen alle Arten von Pelzen! *
Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR BEZAHLEN BIS ZU 12.500 EUR *

Schmuck & Antiquitäten

Inh. Robin Holeczek

Filiale 1:

Schröderstr. 31
69120 Heidelberg

Tel. 06221 890 76 59

Handy 0170 777 11 40

Filiale 2:

Theodor-Heuss-Str. 35
74855 Haßmersheim

Tel. 06261 136 26 19

Kostenlose Hausbesuche bis 100 Km

Info@schmuck-antiquitaeten.de www.schmuck-antiquitaeten.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10-17 Uhr | Samstag 9-13 Uhr



Kauf von
Markenbrillen
aller Art



Kauf von
Zigarrenbehältern
aller Art



Kauf von
Dupont-Feuerzeugen
jeden Typs

Kauf von Spirituosen aller Art:

- Cognac • Whiskey • Likör • Champagner • Wein •



ACHTUNG + +ACHTUNG + + JETZT NEU!

**Kauf von Jacken und Mänteln aus glattem Leder oder Wild-
leder, einschliesslich Lammledermänteln zum
höchsten Preis 2.500.- EUR ***





SA
26.
SEPT
10-18 Uhr

SO
27.
SEPT
13-18 Uhr
12-13 Uhr
freie Umschau

MO
28.
10-19 Uhr

ENDLICH IN HEIDELBERG

NEU

NACH UMBAU **DIE SCHÖNSTEN
WOHNWELTEN DER REGION**

^{BIS ZU}
25%
¹⁾
AUF MÖBEL

+

10%
OHNE WENN
UND ABER!
Keine Ausnahmen. Kein Kleingedrucktes.
Gültig bis 02.10.2026.

^{BIS ZU}
25%
²⁾
AUF BOUTIQUE,
LEUCHTEN
& TEPPICHE

AKTIONEN AM WOCHENENDE



**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**

1/2) Details siehe moebelehmann.de

Breitwieser
Ist jetzt

EHRMANN

HEIDELBERG